

► Kärntner Erfindung

Grillen, bis die Sonne untergeht

Emissionsfreies Kochen, Backen und Grillen mit der Kraft der Sonne. Der Solargriller aus Kärnten macht's möglich.

VON MANUELA PRIRSCH

Sommerzeit ist Grillzeit. Im Jahresdurchschnitt scheint die Sonne an drei Tagen in der Woche. Diese Sonnenenergie hat sich nun ein Kärntner zu Nutze gemacht. Mit der Kraft der Sonne hat in Außerteuchen bei Himmelberg (Bezirk St. Veit) Josef Warmuth einen Griller aus Holz entwickelt, der ohne Strom, Gas oder Kohle auskommt. Mit kleinen Spiegeln saugt er die Himmelkraft gratis ab.

Sonnenkraft Über zwei ausklappbare Flügel aus 40 Spiegeln wird Sonnenlicht gesammelt und gebündelt. „Innerhalb einer Minute hat es auf der Glaskeramikplatte Grilltemperatur“, erklärt Erfinder Josef Warmuth. Bis zu 400 Grad kann die Grillplatte erreichen. Unter einer besonders isolierten Kuppel kann man neben dem Grillen auch Kartoffeln kochen, Brot backen oder Krapfen frittieren. „Es ist eine Koch- und Grillfläche aus Glaskeramik, die den Vorteil hat, dass sie eine Zoneneinteilung der Wärme hat. Das Licht wird also direkt auf der Platte optimal in Wärme umgewandelt“, sagt Warmuth.

Klimawandel Mit dem Solargriller will Warmuth einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Menschen, die den Klimaschutz ernst nehmen, zählen daher zu den Hauptkunden, schildert Warmuth:



Mit der Kraft der Sonne und seiner Idee hat Josef Warmuth aus Kärnten den mit 40 Spiegeln besetzten Solargriller entwickelt

„Sie haben erkannt, dass man jeden Tag alleine beim Kochen etwa zwei bis drei Kilowattstunden verbraucht. Die Energie für den Solargriller ist gratis.“

Auch das Grillen ist gesünder, denn ein Kohlegrill verursacht viel Ruß und Rauch. Mit dem Solargriller kann man bei Sonnenschein schon nach einer Minute das Fleisch auflegen. Ein Kohlegriller braucht zuerst eine gute Glut. Man spart auch noch Zeit. Und man kann den ganzen Tag durchgrillen wie bei einem Gasgriller. Noch ein Tipp von

Warmuth: „Wenn man weniger Hitze benötigt, dann dreht man einfach ein paar Spiegel weg.“

Sollte die Sonne einmal ausbleiben, gibt es noch eine Alternative an der Steckdose. „Mein Öko-Griller kann auch mit Halogenlampen beheizt werden“, so der Erfinder. Zwischen 480 und 680 Euro kostet das ungewöhnliche Gerät. Bisher wurden 10 Stück des Solargrillers verkauft.

INTERNET
www.solargrill.com
☎ 0699/15 99 67 08

► **Alternativgriller**

Gesunde und kostenlose Wärme

Energie Ein lichttransformierendes Spiegelsystem bringt die Glaskeramikplatte in einer Minute auf 150 bis 200 Grad Celsius Grilltemperatur. Bei sehr starker Sonneneinstrahlung kann man bis zu 400 Grad erreichen.

Kostenloser Brennstoff Statt Kohlen oder Gas kaufen zu müssen, nimmt sich der Solargriller die Energie aus der Strahlkraft der Sonne. Und die ist bekanntlich kostenlos.

Alternative Sollte die Sonne einmal nicht scheinen, kann ein Halogeneinsatz mit 1000 Watt an den Solargriller angeschlossen werden.

Sommer wie Winter Mit dem Solargriller kann man grillen, kochen, backen oder frittieren. Er arbeitet schadstofffrei und ist einfach mit Wasser zu reinigen.